

# Tagesordnungspunkt 4

## 324. ERP-Kreditkommission

am: Mittwoch, 15. November 2017,  
Ort: Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH  
1020 Wien, Walcherstraße 11A, 1. Stock, Managementcenter

4. Bericht Forecast 2017 sowie Beschlussfassung zum voraussichtlichen ERP-Verwaltungsaufwand 2018

# B e r i c h t   u n d   A n t r a g

an die  
ERP-Kreditkommission  
betreffend Voranschlag des voraussichtlichen  
Verwaltungsaufwandes des ERP-Fonds für das  
Kalenderjahr 2018

Entsprechend den Bestimmungen des § 23 des ERP-Fonds-Gesetzes ist der Verwaltungsaufwand des ERP-Fonds aus Fondsmitteln zu bestreiten. Die voraussichtliche Höhe des Verwaltungsaufwandes, der im jeweiligen Wirtschaftsjahr zur Erfüllung der Aufgaben des Fonds entstehen wird, ist in Form eines Voranschlages von der Geschäftsführung des ERP-Fonds der ERP-Kreditkommission zur Beschlussfassung vorzulegen. Der beiliegende Voranschlag über den Verwaltungsaufwand des ERP-Fonds enthält die voraussichtlichen, für das Kalenderjahr 2018 notwendigen Ausgaben. Einzelne Verschiebungen zwischen den Ansätzen sind möglich.

Die zusammengefassten Daten für die unmittelbaren Ausgaben im Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 betragen:

➤ Verwaltungsaufwand	TEUR	7.991
➤ Investitionen	TEUR	0

Die Einzelheiten des Voranschlages entnehmen Sie bitte den angeschlossenen Erläuterungen.

Seit 2013 erfolgt das Beschaffungswesen für den Sachaufwand und für Investitionen zentral durch die aws. Verbunden mit dem variablen Einsatz von Personalressourcen bestätigt sich damit die gesetzlich vorgegebene organisatorische Verschmelzung von aws und ERP-Fonds.

Die Geschäftsführung des ERP-Fonds ersucht, das Verwaltungsbudget gegen gleich hohe Refundierung der Kosten überschreiten zu dürfen.

Beilagen

15. November 2017

**Die Geschäftsführung des ERP-Fonds**



Mag.ª Edeltraud Stiftinger



DI Bernhard Sagmeister

**Übersicht über die Höhe der jährlichen Budgets:**

	Budget 2017	Forecast 2017 in TEUR	Budget 2018
<b>1) Personalaufwand (inkl. Nebenkosten)</b>	5.411	5.389	5.406
<b>2) Sachaufwand</b>	2.755	2.105	2.585
2. 1. Raum-/Betriebskosten/Versicherungen	451	449	458
2. 2. Dienstleistungen Dritter	331	230	274
2. 3. IT-Betrieb	398	395	424
2. 4. Büro-/Kommunikationskosten	54	46	50
2. 5. Reisekosten/Aus- u. Fortbildungskosten	178	139	169
2. 6. Werbung/PR/Marketing/Events	118	111	139
2. 7. Sonstige Sachkosten	30	32	30
2. 8. Ergebnis Leistungsverrechnung AWS	1.195	703	1.042
<b>Summe Verwaltungsaufwand</b>	<b>8.166</b>	<b>7.494</b>	<b>7.991</b>
<b>3) Investitionsbudget</b>			
3. 1. IT-Sonderprojekte	0	0	0
3. 2. IT-Investitionen ohne Sonderprojekte	0	0	0
3. 3. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4) Sonderbudget</b>			
4. 1. Sonderbudget	500	502	0
<b>Summe Sonderbudget</b>	<b>500</b>	<b>502</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme Verwaltungsaufwand + Sonderbudget</b>	<b>8.666</b>	<b>7.996</b>	<b>7.991</b>

## Zusätzliche Erläuterungen

zum Voranschlag des voraussichtlichen Verwaltungsaufwandes des ERP-Fonds für das Kalenderjahr 2018

### ad 1) Personalaufwand TEUR 5.406

Der Voranschlag umfasst den Personalaufwand einschließlich den Dienstgeberbeiträgen zur Sozialversicherung und zur Pensionskassa. Vorsorglich wurde eine kollektivvertragliche Erhöhung für 2017 mit +1,5% angenommen. Gegenüber dem Forecast 2017 ergibt sich für 2018 eine Erhöhung von rund 0,3% - die kollektivvertraglichen Erhöhungen werden im Wesentlichen durch zwei Pensionierungen im Jahr 2017 kompensiert.

### ad 2) Sachaufwand

#### ad 2.1. Raum- / Betriebskosten / Versicherungen TEUR 458

Die Raum- und Betriebskosten wurden im Budget 2018 um 2% valorisiert. Die Erhöhung im Vergleich zum Forecast 2017 beträgt insgesamt TEUR 8.

#### ad 2.2. Dienstleistungen Dritter TEUR 274

In dieser Position sind die Sachaufwendungen für Fremdleistungen, Leihpersonal, für Gutachter-, Berater- und Wirtschaftsprüferkosten, sowie für geplante Zukäufe von Studien berücksichtigt.

Gegenüber dem Forecast 2017 ist eine Erhöhung um TEUR 44 bzw. 18,9% geplant. Diese ist im Wesentlichen auf höhere Beratungskosten für Prozessanalysen sowie externe Beratungskosten für ein Liquiditätsplanungstool zurückzuführen.

#### ad 2.3. IT-Betrieb TEUR 424

Die in diesem Budgetposten berücksichtigten Einzelpositionen setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

	Budget 2017	Forecast 2017	Budget 2018
	in TEUR		
Aufwendungen für Drucker / Kopierer	18	10	10
Anwendungswartung, Domainingebühren & Zertifikate	186	182	200
Client Infrastruktur, Server, Netzwerk, Telefonie	97	98	97
Informationssicherheit und sonst. IT-Dienstleistungen	58	63	75
Datendienste, Datenbank-Abos (zB Firmen-Compass)	40	41	42
<b>IT-Betrieb gesamt</b>	<b>398</b>	<b>395</b>	<b>424</b>

Die Steigerung beim IT-Betrieb findet primär im Bereich Anwendungswartung sowie bei der Informationssicherheit statt. Im Wesentlichen ist hier der weitere Ausbau des Fördermanagers (On-Line-Portal) und des Risikoanalyst-Tools ausschlaggebend.

**ad 2.4. Büro- / Kommunikationskosten** **TEUR 50**

In dieser Position sind Büromaterial und Fachliteratur, sowie die Telefon- und Portogebühren ausgewiesen. Der Budgetansatz für 2018 liegt TEUR 4 über dem Niveau des Forecasts für 2017.

**ad 2.5. Reisekosten / Aus- und Fortbildungskosten** **TEUR 169**

Neben der bewährten Fortbildung bei externen Seminaranbietern wird innerhalb der Gesamtorganisation aws/ERP-Fonds weiterhin die seit 2015 sehr erfolgreich laufende Job-Rotation für jeweils drei Monate angeboten.

Im Verwaltungsbudget für 2018 werden für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen TEUR 102 und für Reisekosten TEUR 67 bereitgestellt. Die Steigerung von TEUR 30 im Vergleich zum Forecast 2017 ist vor allem auf verstärkte Weiterbildungsmaßnahmen zurückzuführen.

**ad 2.6. Werbung / PR / Marketing / Events** **TEUR 139**

Die zu erwartenden Kosten gegenüber dem Forecast 2017 steigen um TEUR 29 auf TEUR 139. Die Kostensteigerung ist v.a. auf den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media zurückzuführen.

**ad 2.7. Sonstiger Sachaufwand** **TEUR 30**

In dieser Position werden die Spesen des Geldverkehrs (Kontoführungs- und Wertpapierdepot-Gebühren) angesetzt, da diese im Jahresabschluss gemäß UGB ebenfalls im Sachaufwand zu berücksichtigen sind. Im Budget 2018 wird der Sonstige Sachaufwand leicht unter dem Niveau des Vorjahres bleiben.

**ad 2.8. Leistungsverrechnung aws | ERP-Fonds**
**TEUR 1.124**

In dieser Position werden die gegenseitigen Leistungen zwischen aws und ERP-Fonds samt der FTE-Nationalstiftung ermittelt und nur der verbleibende Saldo zwischen den Unternehmen verrechnet.

Das Beschaffungswesen für den oben angegebenen Sachaufwand (zB Raum- und Betriebskosten, Versicherungen, IT-Betrieb, Büro- und Kommunikationskosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Werbung, Veranstaltungen, etc.) und für alle Investitionen erfolgt auf Namen und auf Rechnung der aws zentral durch die aws. Die aws verrechnet die den ERP-Fonds betreffenden Aufwendungen direkt mit den ERP-Fonds.

Seit 2013 werden sämtliche Neu-Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung bzw. IT (Hard- und Software) zentral von der aws getätigt. Es werden nicht mehr die anteiligen Investitionskosten von der aws an den ERP-Fonds verrechnet, sondern es wird im Zuge der Leistungsverrechnung nur die anteilige AfA (Absetzung für Abnutzung) abgerechnet.

Es werden keine Finanzierungskosten für die Vorfinanzierung der Investitionen bzw. der Sachaufwendungen von der aws verrechnet.

Die Leistungsverrechnung für das Budget 2018 wird um TEUR 153 unter dem Budget 2017 liegen. Der Forecast 2017 ist vor allem durch den Support des ganzen Hauses für das Programm Beschäftigungsbonus deutlich unter dem prognostizierten Wert für 2017 und daher für Vergleichszwecke nicht repräsentabel. Die Position 2.8. Leistungsverrechnung aws beinhaltet folgende Details:

<b>Leistungsverrechnung aws ERP-Fonds</b> Detaillierung für das Jahr <b>2018</b> in TEUR	Abwicklung ERP-Fonds gesamt	davon Eigenanteil ERP-Fonds	Netto-Anteil Leist.Verr. aws
Personalkosten	6.078	5.406	672
Sachaufwand (ohne AfA)	1.623	1.543	80
<b>Zwischensumme Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.701</b>	<b>6.949</b>	<b>752</b>
AfA (= bis 2012 nicht Teil des Verwaltungsaufwandes)			
AfA für Investitionen bis 2012	0	0	0
AfA für Investitionen 2013-2018 (siehe Pkt.3)	290	0	290
<b>Summen für 2018</b>	<b>7.991</b>	<b>6.949</b>	<b>1.042</b>

ad 3) **Investitionsbudget**

TEUR 0

Wie in Pos. 2.8. Leistungsverrechnung aws – ERP ausgeführt, werden seit dem Wirtschaftsjahr 2013 sämtliche Investitionen für Gebäudeadaptierungen, Betriebs-, Geschäftsausstattung und IT zentral von der aws vorgenommen.

Die Abschreibungsdauer für IT-Projekte und sonstige Soft-/Hardware beträgt 4 Jahre, jene für die Betriebsausstattung und Möblierung 10 Jahre. Bei Inbetriebnahme im 2. Halbjahr ist nur die halbe AfA angesetzt. Das Aufteilungsverhältnis zwischen aws und ERP-Fonds richtet sich nach der genutzten Gebäudefläche und beträgt zum Budgetierungszeitpunkt 75% aws und 25% ERP-Fonds (gegenüber 2016 unverändert).

Auf Basis der bereits seit 2013 getätigten bzw. den in 2018 geplanten Investitionen beträgt die für den ERP-Fonds anteilige AfA TEUR 290 von insgesamt T€ 1.414.

Entwicklung des Budgets für Investitionen:

in TEUR aws + ERP Fonds	Investitionen Ist 2016	Investitionen FCQ3 2017	Investitionen Plan 2018
<b>Sonderprojekte</b>			
IT Projekt Risikoanalyst / Bilanzrating	112	150	150
IT Projekt Fördermanager & AIS	519	545	1.130
<b>Software sonstige</b>			
Software sonstige	164	255	342
Hardware sonstige	212	203	245
Betriebsausstattung / Büroumbau	83	15	90
<b>Investitionsbudget</b>	<b>1.090</b>	<b>1.168</b>	<b>1.957</b>

ad 4) **Sonderbudget**

TEUR 0

Es wird kein Sonderbudget für 2018 beantragt.